



Agencija za odgoj i obrazovanje
Education and Teacher Training Agency



republika hrvatska = republic of croatia

ministarstvo znanosti, obrazovanja i športa = ministry of science, education and sports

ŠKOLSKO NATJECANJE
UČENIKA OSNOVNIH ŠKOLA REPUBLIKE HRVATSKE
2009./2010.

NJEMAČKI JEZIK
8. razred

ZAPORKA: _____

LISTA OŠ (A) (koji NISU boravili...) / **LISTA OŠ (B)** (koji JESU boravili...)

Broj postignutih bodova:

Čitanje s razumijevanjem i uporaba jezika (gramatika i vokabular)

Ukupno bodova: _____/60

Postotak riješenosti testa: _____%

Školsko povjerenstvo:

1. _____
2. _____
3. _____

(mjesto, nadnevak)

I. LESEVERSTEHEN

1. Lies den Text und löse die Aufgabe. Sind die Aussagen richtig oder falsch?

DER KLEINE PRINZ

“Guten Tag”, sagte der Fuchs.

“Guten Tag”, antwortete höflich der kleine Prinz, der sich umdrehte, aber nichts sah.

“Ich bin da”, sagte die Stimme, “unter dem Apfelbaum...”

“Wer bist du?” sagte der kleine Prinz. “Du bist sehr hübsch...”

“Ich bin ein Fuchs”, sagte der Fuchs.

“Komm und spiel mit mir”, schlug ihm der kleine Prinz vor. “Ich bin so traurig...”

“Ich kann nicht mit dir spielen”, sagte der Fuchs. “Ich bin noch nicht gezähmt!”

“Ah, Verzeihung!” sagte der kleine Prinz. Aber nach einiger Überlegung fügte er hinzu: “Was bedeutet das: ‚zähmen‘?”

“Du bist nicht von hier”, sagte der Fuchs, “was suchst du?”

“Ich suche die Menschen”, sagte der kleine Prinz. “Was bedeutet ‚zähmen‘?”

“Das ist eine in Vergessenheit geratene Sache”, sagte der Fuchs. “Es bedeutet: sich ‚vertraut machen‘.”

“Vertraut machen?”

“Gewiß”, sagte der Fuchs. “Du bist für mich noch nichts als ein kleiner Knabe, der hunderttausend kleinen Knaben völlig gleicht. Ich brauche dich nicht, und du mich ebensowenig. Ich bin für dich nur ein Fuchs, der hunderttausend Füchsen gleicht. Aber wenn

du mich zähmst, werden wir einander brauchen. Du wirst für mich einzig sein in der Welt.

Ich werde für dich einzig sein in der Welt...”

“Ich beginne zu verstehen”, sagte der kleine Prinz. “Es gibt eine Blume... ich glaube, sie hat mich gezähmt...”

“Das ist möglich”, sagte der Fuchs. “Man trifft auf der Erde alle möglichen Dinge...”

“Oh, das ist nicht auf der Erde”, sagte der kleine Prinz.

Der Fuchs fragte: " Ist das an einem anderen Planeten?"

“Ja.”

“Gibt es Jäger auf diesem Planeten?”

“Nein.”

“Das ist interessant! Und Hühner?”

“Nein.”. Der Fuchs kam auf seinen Gedanken zurück: “Mein Leben ist eintönig. Ich jage Hühner, die Menschen jagen mich. Ich langweile mich aber wenn du mich zähmst, wird mein Leben wie durchsonnt sein... Die Weizenfelder erinnern mich an nichts, du hast weizenblondes Haar. Oh, es wird wunderbar sein, wenn du mich einmal gezähmt hast! Das Gold der Weizenfelder wird mich an dich erinnern. Und ich werde das Rauschen des Windes im Getreide lieb gewinnen.” Der Fuchs schaute den kleinen Prinzen lange an: “Bitte... zähme mich!” sagte er...

Aussagen	R	F
0. Der Fuchs sprach den Prinzen an.	X	
1. Der Prinz ist 18 Jahre alt.		
2. Er hat mehrmals in seinem Leben einen Fuchs gesehen.		
3. Der Fuchs möchte mit dem Prinzen nicht spielen, weil er ihm nicht gefällt.		
4. Der Prinz versteht das Wort „zähmen“ nicht.		
5. Der Prinz sucht Freunde, weil er spielen möchte.		
6. Der Fuchs hat Angst vor dem Prinzen.		
7. Der Prinz lebt auf einem anderen Planeten.		
8. Dort gibt es Hühner für den Fuchs.		
9. Der Fuchs findet das Leben auf der Erde nicht so interessant.		
10. Der Prinz hat dunkles Haar.		
11. Dem Fuchs gefällt das Haar von dem Prinzen.		
12. Der Prinz möchte, dass ihn der Fuchs zähmt.		

2. Lies den Text und beantworte die W-Fragen. 0 ist ein Beispiel.

DIE BEWOHNER DER INSEL ALBATROS

Auf der Insel Albatros landen selten fremde Gäste. Wenn aber jemand kommt, freuen sich die Bewohner und begrüßen die Fremden mit einem „Gesang an die Erde“. Die Erde ist die Mutter allen Lebens, sie wird von den Bewohnern der Insel unglaublich tief verehrt. Alle Kraft und Energie entspringt der Erde, deshalb stellen die Bewohner der Insel die Füße ihrer Gäste auf den Boden. Die Frauen bekommen den höchsten Respekt auf der Insel Albatros. Deshalb darf kein Mann eine fremde Frau berühren. Da alle Kraft und Energie der Erde entspringt und die Frauen auf der Insel Albatros die Vorrangsstellung haben, dürfen sie beim Essen auf der Erde sitzen. Dem Mann ist das nicht gestattet, er muss auf einem Stuhl Platz nehmen. Die Frau reicht nun dem Mann die Schale mit dem Essen, damit er verkostet und probiert, ob das Essen auch gut ist. Erst wenn alles in Ordnung ist, reicht er die Schale an die Frau weiter. Nach dem Essen legt der Mann der Frau die Hand in den Nacken. Über die Frau nimmt der Mann die Energie der Erde auf. Dies wiederholt sich dreimal, nun ist auch der Mann mit genügend positiver Energie versorgt. Zum Abschied lächeln die Bewohner ihren Gästen zu, sie haben sich über den Besuch gefreut und die Gäste sind jederzeit wieder willkommen.

0. Wer besucht die Insel Albatros ? fremde Gäste

1. Womit begrüßen die Bewohner der Insel Albatros ihre Gäste?

2. Was ist die Erde für sie?

3. Was glauben die Bewohner, woher kommt alle Kraft und Energie?

4. Was tun sie deswegen mit den Füßen der Gäste?

5. Wer sind die höchst respektierten Personen auf der Insel?

6. Was dürfen die Männer nicht?

7. Warum dürfen die Frauen beim Essen auf der Erde sitzen?

8. Wem ist das nicht erlaubt?

9. Wo müssen die Männer sitzen?

10. Wer probiert das Essen?

11. Was macht der Mann nach dem Essen?

12. Warum macht er das?

II. WORTSCHATZ UND GRAMMATIK

1. Lies das folgende Telefongespräch. Für jede Lücke unterstreiche das passende Wort (*a*, *b* oder *c* in den Aufgaben). Beachte das Beispiel (0).

Ein Telefongespräch

A: Hallo Anna! (0) ist Petra.

B: Hi Petra! Schön, dass du (1) meldest! Hast du (2) Einladung bekommen?

A: Ja, danke. Deshalb rufe ich (3) .

B: Und? Kommst du?

A: Na klar komme ich. Sag mal, hast du (4) schon das neue Buch von Christine Nöstlinger gekauft?

B: Ja, das habe ich schon. Ach, ich weiß auch nicht, ich (5) mir nichts Besonderes.

A: (6) . Na ja, ich denke mir was Schönes aus, okay?

B: Genau. Du weißt ja sowieso meistens besser (7) ich, was mir gefällt.

A: Also dann bis nächste Woche. Ich freue (8) schon.

B: Ja, bis dann. Tschüs!

AUFGABEN:

- 0.** a) Das
b) Hier
c) Wer
1. a) sich
b) dir
c) dich
2. a) meine
b) meinen
c) mein
3. a) an
b) ab
c) auf
4. a) sich
b) dich
c) dir
5. a) kann
b) wünsche
c) will
6. a) Richtig
b) Falsch
c) Schade
7. a) als
b) so
c) wie
8. a) sich
b) mich
c) mir

2. Ergänze den Text sinngemäß. Beachte das Beispiel (0).**Christine Nöstlinger**

Christine Nöstlinger ist die bekannte österreichische Kinder- und Jugendbuchautorin und lebt in Wien. Als Kind **wollte** (0) sie Malerin werden. Sie studier_____ (1) Grafik an der Akademie für Angewandte Kunst und arbei_____ (2) nach der Ausbildung als Illustratorin. Sie heira_____ (3) 1961 den Journalisten Ernst Nöstlinger, bekam_____ (4) zwei Töchter und schrieb_____ (5) für Tageszeitungen und Magazine. Erst später mach_____ (6) sie Karriere als Schriftstellerin. Sie begann_____ (7) mit dem Schreiben von Kinder- und Jugendliteratur. Ihr erstes Kinderbuch „Die feuerrote Friederike“ 1970 war_____ (8) ein Riesenerfolg. Seitdem gab_____ (9) es kein Jahr, in dem die Autorin nicht mindestens ein Buch veröffentlich_____ (10). Heute stehen ihre Bücher in fast jedem Kinderzimmerregal.

10	
----	--

3. Was passt nicht? Unterstreiche. Beachte das Beispiel (0).

- | | |
|--------------------------|---|
| 0. zum Geburtstag | gratulieren / <u>feiern</u> / einladen |
| 1. eine Anzeige | lesen / schreiben / singen |
| 2. den Himmel | malen / regnen / sehen |
| 3. eine Geschichte | erzählen / lesen / telefonieren |
| 4. eine Einladung | abnehmen / schicken / bekommen |
| 5. Spaß | haben / turnen / machen |
| 6. eine Fremdsprache | mögen / sollen / sprechen |
| 7. Plätzchen | essen / backen / kochen |
| 8. den Weg | antworten / suchen / beschreiben |
| 9. eine Eins | kriegen / bekommen / leihen |
| 10. das Zimmer | aufräumen / schminken / schmücken |
| 11. eine Blume | gießen / pflanzen / erfinden |
| 12. das Geschirr | spülen / essen / abtrocknen |

12	
----	--

4. Löse das Kreuzworträtsel. Beachte das Beispiel (0).

Waagerecht

0. Dieser Feiertag wird im Februar gefeiert. Er gilt in einigen Ländern als Tag der Liebenden.
2. Dieser Feiertag wird im Dezember im Kreis der Familie gefeiert. Das ist das Fest der Geburt Christi.
3. Ein Feiertag zu Ehren der Mutter und der Mutterschaft. Im deutschsprachigen Raum und vielen anderen Ländern findet er am zweiten Sonntag im Mai statt.
4. Dieser Feiertag findet im Februar statt. Alle tragen Masken und haben Spaß. Er wird auch die *fünfte Jahreszeit* genannt.
6. Zu diesem Feiertag bemalen die Kinder Eier.

Senkrecht

1. Dieser Feiertag wird am Anfang Dezember gefeiert. Diesen Tag mögen besonders die braven Kinder, denn sie bekommen Süßigkeiten und die bösen Kinder bekommen nur eine Rute.
5. Zu diesem Fest feiert man den ersten Tag des Kalenderjahres.



6

ENDE! VIELEN DANK!